



Thieme

Schüßler-Salze nach Indikationsgruppen –
Entzündungsmittel
Karoline Dichtl

Indikationsgruppe Entzündungsmittel

Schüßler-Salze Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 6

Karoline Dichtl

- Ausbildung als Krankenschwester mit langjähriger Erfahrung und der Fachfortbildung Intensivmedizin
- Heilpraktikerin seit 1994, in eigener Praxis seit 2001 mit dem Schwerpunkt Schüßler-Salze, Homöopathie und chinesische Medizin (Akupunktur, Ernährung, Wandlungsphasenmodell)
- Buchautorin: „Schüßlersalze und Homöopathie erfolgreich kombinieren“ (Trias Verlag, 2012), „Das Kältephänomen – das Geheimnis wärmender Ernährung“ (BoD, 2014) und „Wechseljahre – Hochsommer des Lebens“ (BoD, 2016), da Schüßler-Salze, Homöopathie und die Betrachtungsweise der 5 Elemente (TCM) vereint.

Kommunikationsregeln

- Schenken Sie dem Webinar Ihre volle Aufmerksamkeit.
- Schreiben Sie im Chat möglichst kurze Sätze.
- Tauschen Sie sich im Chat nicht zu anderen Themen aus.
- Stellen Sie Fragen erst am Ende des Webinars in der dafür vorgesehenen Fragerunde.

Agenda

- Refresher: Betrachtung der Schüßler-Salze in Indikationsgruppen
- Übersicht: die Entzündungsmittel
- Nr. 3 Ferrum phosphoricum: Symptomatik, Antlitzzeichen, Anwendung
- Nr. 4 Kalium chloratum: Symptomatik, Antlitzzeichen, Anwendung
- Nr. 6 Kalium sulfuricum: Symptomatik, Antlitzzeichen, Anwendung
- Zusammenfassung
- Fragen

Refresher:

Betrachtung der Schüßler-Salze in Indikationsgruppen

Die Entzündungsmittel	Die Entgiftungs- und Entschlackungsmittel
Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 Nr. 4 Kalium chloratum D6 Nr. 6 Kalium sulfuricum D6	Nr. 8 Natrium chloratum D6 Nr. 9 Natrium phosphoricum D6 Nr. 10 Natrium sulfuricum D6 Nr. 12 Calcium sulfuricum D6
Die Aufbau- und Stärkungsmittel	Die Entspannungsmittel
Nr. 1 Calcium fluoratum D12 Nr. 2 Calcium phosphoricum D6 Nr. 11 Silicea D12	Nr. 2 Calcium phosphoricum D6 Nr. 5 Kalium phosphoricum D6 Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6

Die Entzündungsmittel – Einteilung

- Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12: akute Entzündungsphase
 1. Entzündungsstadium

- Nr. 4 Kalium chloratum D6: sich chronifizierende Entzündungsphase
 2. Entzündungsstadium

- Nr. 6 Kalium sulfuricum D6: chronische Entzündungsphase
 3. Entzündungsstadium

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 – Symptomatik

- unspezifische Symptome
- allgemeines Unwohlsein
- wenig ausgeprägtes Krankheitsgefühl
- **auffällig: generelle Infektanfälligkeit und Immunschwäche**
- generelle Entzündungsneigung bei schlanken, drahtigen Menschen

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 – Antlitzzeichen

- leichte, helle Röte an der Stirn oder auf dem Kinn
- rote Ohrkrempe
- „Ferrumschatten“: violette Verfärbung am inneren, unteren Augenrand

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 – Anwendung

- **akute Symptomatik:**
 - 3 x tgl. als „Heiße 3“; hierfür 10 Tbl. in ca. 200 ml warmem Wasser auflösen und schluckweise noch warm trinken
 - Anwendungsdauer: maximal 3 Tage

- **chronische Symptomatik:**
 - 1 x tgl. als „Heiße 3“; hierfür 10 Tbl. in ca. 200 ml warmem Wasser auflösen und schluckweise noch warm trinken
 - Die Einnahme erfolgt idealerweise morgens oder mittags
 - Anwendungsdauer: mehrere Tage und Wochen

Nr. 4 Kalium chloratum D6 – Symptomatik

akute Symptomatik:

- eindeutig benennbare Symptome
- Schwellungen jeglicher Art
- Entzündungen im 2. Entzündungsstadium
- helle, weißliche Sekrete
- mäßige Sekretmenge
- ausgeprägtes Krankheitsgefühl

Nr. 4 Kalium chloratum D6 – Symptomatik

chronische Symptomatik:

- alle unter „akute Symptomatik“ genannten Symptome halten über Wochen und Monate an
- Magen-Darm-Beschwerden
- anhaltende Durchfälle
- Durchblutungsstörungen aller Art
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten/Allergien
- Heuschnupfen

Nr. 4 Kalium chloratum – Antlitzzeichen

- weiße, bläuliche, livide oder violette Verfärbungen im Gesicht oder am Körper
- violette, livide Verfärbung der Wangen, u.U. massiv ausgeprägt
- charakteristischer Milchbart
- kreisförmig weiß umrahmte Augen

Nr. 4 Kalium chloratum D6 – Anwendung

- akute Symptomatik:
 - 5 x tgl. tgl. oder öfter 2 Tbl. im Mund zergehen lassen
 - Anwendungsdauer: maximal 3 Tage

- chronische Symptomatik:
 - 3- bis 5-mal tgl. jeweils 2 Tbl. im Mund zergehen lassen
 - Anwendungsdauer: mehrere Wochen bis Monate

Nr. 6 Kalium sulfuricum D6 – Symptomatik

akute Symptomatik:

- stark ausgeprägte Symptomatik
- Patient ist im Akutfall stark beeinträchtigt
- stark ausgeprägtes Krankheitsgefühl
- Sekrete sind gelb, gelb-grün, bräunlich und fließend oder stockend

chronische Symptomatik:

- Patient nimmt Symptomatik u.U. nicht mehr bewusst wahr
- Gewöhnung an Einschränkungen durch Erkrankungen wie beispielsweise Raucherhusten, chronische Bronchitis, COPD

Nr. 6 Kalium sulfuricum D6 – Symptomatik

- fließende Sekrete, z.B. in Form von Schnupfen
- stockende Sekrete, die sich in Nebenhöhlenbeschwerden und Kopfschmerzen zeigen
- Husten mit bitter schmeckendem und/oder zähem Sekret
- ständiges Räuspern, weil Bronchialsekrete sich nicht lösen

Nr. 6 Kalium sulfuricum D6 – Anwendung

- **akute Symptomatik:**
 - 3 x tgl. jeweils 2 Tbl. im Mund zergehen lassen
 - Anwendungszeit: ca. 7 bis 10 Tage

- **chronische Symptomatik:**
 - 3 x tgl. jeweils 2 Tbl. im Mund zergehen lassen
 - Anwendungsdauer: mehrere Tage und Wochen, bis Symptomatik verschwunden ist
 - bei erfolgreichem Einsatz der Nr. 6 zur Stärkung des Immunsystems zusätzlich Nr. 4 und Nr. 3 anwenden: 4 Wochen lang 3 x 2 Tbl. Nr. 4, danach 4 Wochen lang jeweils 1 x tgl. eine „Heiße 3“

Zusammenfassung

- Sie kennen nun die Gruppe der **Entzündungsmittel**.
- Sie wissen, dass sich die Entzündungsstadien eindeutig unterscheiden lassen.
- Sie wissen, dass jeweils ein **Entzündungsmittel** zu einem der drei Entzündungsstadien passt.
- Sie kennen die Anlitzzeichen, die Sie auf das richtige Schüßler-Salz aus der Entzündungsgruppe hinweisen.
- Sie wissen, dass Sie den Patient im Idealfall mit allen Sinnen wahrnehmen.

Fragen

- Haben Sie Fragen zum Webinar?
- Haben Sie Fragen zu den Inhalten des E-Learning-Kurses allgemein?

